

Veranstaltungsreihe im Rahmen der 750-Jahrfeier der Marienkirche in Stoltenhagen

Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir laden Sie anlässlich der 750-Jahrfeier unserer Marienkirche an diesem ersten September-Wochenende zu verschiedenen Veranstaltungen ein, die Sie diesem Faltblatt entnehmen können.

Zugleich wird an diesem Wochenende unsere zweite Grimmer Publikation »Kirchliches Leben zwischen Trebel und Strelasund – Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen« der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und zum Verkauf angeboten.

Wir würden uns freuen, wenn wir damit Ihr Interesse wecken und Sie zu der einen oder anderen Veranstaltung bei uns in Stoltenhagen begrüßen könnten.

Ihr Wolfgang Schmidt, Pastor



Freitag, den 6. September

- 18.00 Uhr Konzert für Orgel und Flöte (Sophia Blümel und Catherine Wildgans)
- 19.00 Uhr Begrüßung und Würdigung der Marienkirche Stoltenhagen durch Pastor Schmidt
- 19.15 Uhr Grußworte der geladenen Gäste
- 19.30 Uhr Präsentation und Verkauf der zweiten Grimmer Publikation »Kirchliches Leben zwischen Trebel und Strelasund – Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen«
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, den 7. September 10.30 Uhr

- Festvortrag I in Form eines Rundgangs – Neue Erkenntnisse zur Baugeschichte der Marienkirche in Stoltenhagen (Torsten Rütz)
- 11.30 Uhr Festvortrag II – Die Freilegung der Kalkmalereien in der Marienkirche in Stoltenhagen seit 2018 (Volker König)
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr Festvortrag III – Das Kirchspiel Stoltenhagen im Archidiakonat Tribsees (Dr. Bengt Büttner)
- 14.30 Uhr Festvortrag IV – Zwischen schwedischen Adligen und schwedischem König: Das Tertialgut Hohenwarth und das Patronat über die Stoltenhäger Pfarre (Dr. Haik Porada)
- 15.30 Uhr Kaffeepause 16.00 Uhr Rundgang durch Hohenwarth mit Dr. Haik Porada – Vom einstigen Glanz eines barocken Gartentraumes

Sonntag, den 8. September

- 10.00 Uhr Festlicher Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung (Orgel/Trompete und Singkreis)
- 11.15 Uhr Worte des Dankes – Pastor Schmidt
- 11.30 Uhr Kirchenkaffee



Marienkirche Stoltenhagen



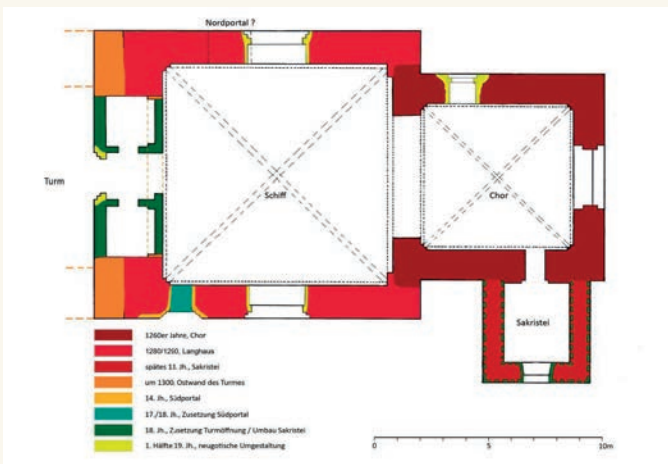
Die Marienkirche Stoltenhagen wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet. Im Jahr 1291 wird die Kirche urkundlich erstmals erwähnt. Sie wurde der Mutter Gottes geweiht.

Bei dendrochronologischen Untersuchungen durch den Bauforscher Torsten Rütz ist im Jahre 2018 zutage getreten, daß der

Dachstuhl des Chors im Kern bis heute vollständig erhalten ist und auf das Jahr 1269 datiert werden kann. Somit gehört diese Kirche zu den ältesten im festländischen Bereich des Fürstentums Rügen. Wegen der jüngst freigelegten mittelalterlichen Fresken wurde die Marienkirche von Stoltenhagen im Frühjahr 2018 zum Denkmal des Monats in Mecklenburg-Vorpommern gekürt.

Die jüngsten Untersuchungsergebnisse haben wir zum Anlaß genommen, um an diesem September-Wochenende die 750-Jahrfeier unserer Kirche zu feiern.





Die aus Feldsteinen errichtete Kirche besteht aus einem quadratischen Chor und einem etwas größeren, gleichfalls quadratischen Kirchenschiff.

Von der mittelalterlichen Ausstattung der Kirche ist lediglich ein Sakramentshaus und ein Tabernakel erhalten geblieben, welche sich beide in der Grimmer Marienkirche befinden, ebenso die dem 15. Jahrhundert zuzuordnende geschnitzte Pieta.

Die erste Umgestaltung des Kirchenraums erfolgte im 18. Jahrhundert, eine zweite Anfang des 19. Jahrhunderts. Eine Vorstellung von der einst reichen barocken Ausstattung der Kirche bekommen wir durch die erhalten gebliebene Kanzel vermittelt, welche sich uns mit ihren vier auf dem Kanzelkorb sitzenden Evangelisten präsentiert.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgte eine dritte Umgestaltung, wodurch der Altarraum, mit der Empore und dem Gestühl seine heutige neugotische Ausgestaltung erhielt. Es gibt nur noch wenige Beispiele, die eine so vollständige Altargestaltung mit Altaraufsatz, Altargitter und Altarbehang aus jener Zeit bieten.



Bei der Orgel handelt es sich um eine im Jahr 1839 errichtete Buchholz-Orgel.



Haik Thomas Porada, Wolfgang Schmidt (Hrsg.)
**Kirchliches Leben
zwischen Trebel und Strelasund**
Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen

Das Buch mit 846 Seiten sowie mehreren hundert Schwarz/Weiß- und Farbabbildungen hat eine Größe von 22 cm x 31 cm, verfügt über einen festen Einband und kann ab dem 6. September für 49,90 Euro erworben werden. Es behandelt in 37 Aufsätzen grundlegende Fragen und neue Aspekte der Kirchen- und Landesgeschichte für den gesamten Raum zwischen Greifswald, Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Demmin und Loitz.

Evangelische Kirchengemeinde Grimmen
Pastor Wolfgang Schmidt
(Vorsitzender des Kirchengemeinderates)
Domstraße 7, 18507 Grimmen
Telefon: 038326/4440
E-Post: grimmen@pek.de
Internet: www.kirche-grimmen.de

Stand: August 2019



Festliches Wochenende in Stoltenhagen

vom 6. bis 8. September 2019
anlässlich des 750-jährigen
Bestehens der Marienkirche